

Abfallfibel 2010

Gemeinde
Arlesheim



	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Kehricht und Kleinsperrgut brennbar Montag Kreis West (westlich Tramlinie 10)	4	1	1	8*	3	7	5	2	6	4	1	6
	11	8	8	12	10	14	12	9	13	11	8	13
	18	15	15	19	17	21	19	16	20	18	15	20
	25	22	22	26	27*	28	26	23	27	25	22	27
			29		31			30			29	
Kehricht und Kleinsperrgut brennbar Donnerstag Kreis Ost (östlich Tramlinie 10)	4+	4	4	1	6	3	1	5	2	7	4	2
	7	11	11	8	17*	10	8	12	9	14	11	9
	14	18	18	15	20	17	15	19	16	21	18	16
	21	25	25	22	27	24	22	26	23	28	25	23
	28			29			29		30			30
Gartenabfälle (Mittwoch)	6	-	-	7	5	2	7	4	1	6	3	1
Karton (Mittwoch)	13	10	10	14	12	9	14	11	8	13	10	8
Altpapier (Mittwoch)	20	17	17	21	19	16	21	18	15	20	17	15
Altmittel (Mittwoch)				28						27		
Grobsperrgut brennbar			26						24			
Häcksel (Freitag)	15	12	12	16	-	-	-	-	-	8	5	17
Häcksel (Freitag)	29	26	26	30	28	18	-	20	24	22	19	-

* Abfuhr am Do., da 5. April (Ostermontag), 24. Mai (Pfingstmontag) entfällt.

* Abfuhr am Montag, da Abfuhr am 31. Dezember 2009 (Silvester) und 13. Mai (Auffahrt) entfällt

Aufgrund des Unterbruches zwischen dem letzten Abfuhrtermin (28.12.09) und Neujahr, wird die gesamte Gemeinde am Montag 04. Januar 2010 mit der Abfuhr bedient

Entsorgungsratgeber

Aluminium: Getränkedosen in den Verkaufsstellen zurückgeben oder via Dosencontainer, sowie Grobaluminiumteile gratis der Metallabfuhr mitgeben oder in die Hauptsammelstelle, Talstrasse 75, bringen.			
Altmittel: Metallgegenstände oder auch grössere Gegenstände aus Aluminium der Abfuhr im Frühjahr und im Herbst gratis mitgeben oder zur Hauptsammelstelle bringen (gebührenpflichtig).			
Asbesthaltige Materialien: Geranienkistchen, Eternitplatten in kleinen Mengen zur Hauptsammelstelle bringen.			
Batterien (Sonderabfall) und Akkus aller Art (auch sogenannt schadstoffarme oder „grüne“) sowie Geräte mit eingebauten Batterien/Akkus zurück an Verkaufsstelle bringen.			
Bauschutt: Anfallende mineralische Abfälle wie Mörtel, Backsteine, WC-Schüsseln usw. sowie Metalle und Konstruktionsholz bis 50 kg zur Hauptsammelstelle gegen Bezahlung bringen. Über 50 kg bei Baufirmen oder Transportunternehmen Mulden bestellen. Entsorgungsgebühren werden zusammen mit Miete und Transport verrechnet.			
Bauteilbörse: Nimmt eine grosse Auswahl an wieder verwendbaren Bauteilen aus den Bereichen Sanitär, Küchen, Heizung, Lüftung, Klima, Elektrogeräte, Türen, Fenster, Böden und Sonstiges entgegen. Annahme nur auf tel. Anfrage 061 33 30 70. www.bauteilclick.ch .			
Elektro- und Elektronikgeräte: Büro-, Telekommunikations- und Informatikgeräte sowie Unterhaltungselektronik, Haushaltklein- und -grossgeräte, Elektrowerkzeuge elektrische und elektronische Spielwaren kostenlos an Verkaufsstelle zurückbringen (auch ohne Neukauf), oder zur Hauptsammelstelle, Talstrasse 75, bringen.			
Entladungslampen (Sonderabfall) sowie Energiesparlampen: Neonröhren, Fluoreszenzleuchten, Halogenlampen und Energiesparlampen an Verkaufsstelle zurückbringen oder zum nächsten Elektrofachgeschäft. Glühbirnen siehe Hauskehricht.			
Gartenabfälle: Äste und Stauden gebündelt bis 1.0 m lang und Ø 40 cm, Weihnachtsbäume, Rasenschnitt, Laub oder „Unkraut“ in festen, problemlos entleerbaren Mehrweggebinden wie Körben oder Everbag mit der Grünabfuhr mitgeben. Keine Plastiksäcke. Stinkiges Material wird nicht mitgenommen. Gebührenmarken gut sichtbar an den Behältern oder Bündeln anbringen. Weihnachtsbäume werden bei der Grünabfuhr im Januar kostenlos mitgenommen. Auf tel. Anfrage kann das Grüngut auch bei der Firma Wolf Hunziker AG, Untertalweg 55, 061 70 06 40, oder der Hauptsammelstelle während den Öffnungszeiten gegen Verrechnung abgeliefert werden.			
Glas: Glasflaschen sowie Konservengläser (ausgespült), ohne Verschlüsse und nach Farben getrennt, aus Haushalten, kostenlos bei den Nebensammelstellen der Gemeinde abgeben (werktag 7 bis 20 Uhr).			
Häckseldienst: Ab ½ m ³ verholzte Gartenabfälle bis 15 cm Durchmesser und mind. 80 cm lang, ohne Störstoffe (Steine, Schnüre, Drähte usw.) und gegen Anmeldung bis zum Mittwoch vorher bei der Gemeindeverwaltung, 061 706 95 55. Das Häckselgut ist geordnet und von der Strasse her gut greifbar auf privatem Areal bereitzulegen. Das gehäckselte Material wird nicht abgeführt, sondern muss zurückgenommen werden. Kann für Kompostieren oder Abdecken von Gartenwegen genutzt werden. Die ersten 20 Minuten des Häckseldienstes sind gratis. Alle weiteren 20 Minuten werden mit je CHF 30.-- verrechnet. Nicht gehäckselte werden kurzes, dünnes Material, Gartenabfälle wie Sonnenblumen, Unkraut, Grüngut mit Dornen.			
Hauskehricht: Brennbares Material, welches in Kehrichtsäcken bis 110 Liter Platz hat und nicht rezykliert werden kann, wie z.B. Verbundwerkstoffe, Kunststoffe (beschichtetes Papier/Karton, Windeln, Hygieneartikel, Plastikflaschen usw.) oder auch Asche (kalt), Katzenstreu, Kleinalu und kleine Mengen an zerbrochenem Geschirr gehören in den Kehrichtsack. Auch Brennbares Kleinsperrgut max. 100x50x50 cm darf der wöchentlichen Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Die Kehrichtsäcke dürfen frühestens am Vorabend des Abfuhrtages für die Abfuhr an der Strasse bereitgestellt werden. Die Abfuhr beginnt um 7 Uhr jeden Montag (Kreis West) und Donnerstag (Kreis Ost). Auf jeden Kehrichtsack müssen Gebührenmarken geklebt werden: 17 Liter (max. 3 kg) ½ Marke orange pro Sack. 35 Liter (max. 5 kg) 1 Marke orange pro Sack. 60 Liter 1 Marke blau pro Sack. 110 Liter 2 Marken blau pro Sack.			
Karton: Unbeschichteter, reiner Karton aus Haushalten wie Wellpappe, Kartonschachteln, Flachkarton, Eier-, Früchte- und Gemüsekartons: unverschmutzt, flachgedrückt und separat (ohne Papier) gebündelt kann gebührenfrei jeden 3. Mittwoch im Monat oder bei der Hauptsammelstelle entsorgt werden. Verunreinigter Karton, kunststoff- oder alubeschichteter Karton und nassfester Karton werden nicht mitgenommen.			
Korkzapfen: Sammelstelle im Coop Ermitagestrasse. Gebrauchte Korkzapfen werden zu hochwertigem Isolationsmaterial verarbeitet.			
Küchenabfälle: Rüstabfälle, Kaffeesatz, Schnittblumen, kleine Mengen von Kleintiermist und andere kompostierbare Materialien gehören auf den eigenen oder den gemeinschaftlichen Kompost. Kostenlose Beratung vom Kompostberatungsteam unter Tel. 061 701 33 49 (Anrufbeantworter).			
Kühlgeräte: Kühlschränke, Gefrierschränke, Tiefkühlgeräte, Boiler, Klimageräte usw. kostenlos zurück zur Verkaufsstelle bringen oder zur Hauptsammelstelle.			
Medikamente: Alle Arten von Medikamenten werden von Apotheken gebührenfrei zurückgenommen			
Mineralische Abfälle: Steine, Blumentöpfe, Fensterglas, Gartenplatten, Gips, Keramik usw. gegen Verrechnung zur Hauptsammelstelle bringen			
Motorfahrzeuge: Motorfahrzeuge und Anhänger sowie Zubehör und Bestandteile wie Autobatterien oder Pneus zurück zur Verkaufsstelle bzw. zum Auto-verwertungsbetrieb bringen (gebührenpflichtig).			
Öle und Fette: Mineralöl/-fett (Motoren- und Getriebeöle, Schmierfette), Speiseöl/-fett (z.B. Fritieröle) aus Haushalten getrennt gebührenfrei zurück zur Verkaufsstelle oder kostenpflichtig an die Hauptsammelstelle bringen. Keinesfalls Mineralöle und Speiseöle vermischen!			
Papier: Unbeschichtete, saubere Papierprodukte wie Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Schreib- und Zeichnungspapier, Briefumschläge sowie Kataloge und Bücher ohne Einband gebündelt bereitstellen (nicht in Säcken und Schachteln; kein Karton) gebührenfrei für die Papierabfuhr in der Regel jeden 4. Mittwoch im Monat oder zur Hauptsammelstelle bringen.			
PET-Flaschen gebührenfrei zurück zur Verkaufsstelle bringen. Luft raus - Deckel drauf.			
Sonderabfälle: Farb- und Lackreste, Klebstoffe, Lösungsmittel, Reinigungs- und Pflegemittel, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Säuren, Laugen, Abbeizmittel, Spray-dosen, Kosmetika, Fotochemikalien, Kunstdünger, Unkrautvertilgungsmittel, Herbizid und Pestizid sowie alle übrigen Chemikalien gebührenfrei in Originalverpackung und unvermischt zurück an Verkaufsstelle bringen. Kleinmengen beim Werkhof, General Guisan-Str. 9. Keine Rücknahme von Gewerbebetrieben. Sonderabfälle gehören unter keinen Umständen in den Kehricht oder in die Kanalisation.			
Sperrgut Kleinsperrgut brennbar max. 100x50x50 cm, z.B. Besen, Schrubber, Kunststoff, Holzlatten, Kleinmöbel, Kisten, Koffer, Stühle aus Holz/Kunststoff usw. mit der wöchentlichen Hauskehrichtabfuhr mitgeben. Grobsperrgut brennbar max. 200x100x50 cm und max. 30 kg, z.B. Sofas (max. 2,0 m Länge), Balken, Bettgestelle Einweg-Paletten, Matratzen, Schränke, Skis, Teppichrollen, Tische, Türen, Wohnwände, Holzleitern usw. der Abfuhr im Frühjahr und Herbst mitgeben oder zur Hauptsammelstelle bringen. Gebührenmarken gut sichtbar auf einzelnes oder gebündeltes Sperrgut kleben. 1 blaue Marke bis 7,5 kg / 2 blaue Marken bis 15,0 kg / 3 blaue Marken bis 22,5 kg / 4 blaue Marken bis max. 30,0 kg. Grössere und schwerere Gegenstände an die Hauptsammelstelle bringen. Kosten je Kilo.			
Styropor/Sagex zurück an die Verkaufsstelle oder an die Hauptsammelstelle bringen.			
Textilien / Schuhe: Intakte und saubere Haushalts- und Bettwäsche sowie Kleider und Schuhe (paarweise) gebührenfrei abgeben an Secondhandshop, Brockenstube, Kleiderbörse, Gemeinde, Kleidersammlung oder Hauptsammelstelle Talstr. 75. Schuhe an Huber Schuh AG.			
Tierkadaver: Tote Haus- oder Wildtiere sowie Schlachtabfälle aus Haushalten gebührenfrei bis 30 kg beim Werkhof abgeben. Bitte anrufen. Tel. 061 706 95 95.			
Weissblechdosen: Ausgespülte Konservendosen bis 1,5 Liter Inhalt (Blechbüchsen) ohne Papieretiketten und Blechdosenendeckel von Glaskonserven gebührenfrei in den Nebensammelstelle Gemeinde einwerfen.			
Hauptsammelstelle Firma Vogelsanger im Tal, Talstrasse 75, Mo.-Fr. 14. ⁰⁰ bis 17. ⁰⁰ Uhr/ Sa. 10. ⁰⁰ -12. ⁰⁰ Uhr Nebensammelstelle siehe www.arlesheim.ch			
Wichtige Telefonnummern:			
Bauverwaltung Arlesheim 061 706 95 51	Firma H. Vogelsanger 061 701 39 38	Firma Anton Saxer 061 332 00 22	Kompostberatung 079 833 48 17

